

DEUTSCHE STACHELDRAHT-POST

N^o 13 A

28. März, 1942.

INTERNIERTENLAGER - SOMES ISLAND - WELLINGTON, N.Z.

Dieses Mitteilungsblatt erscheint 14-tägig sonnabends.

DAS NEUESTE.

Das Radio meldet gestern und heute Angriffe der R.A.F. auf das Ruhrgebiet. Der gestrige Angriff kostete Albion 11 Bomber und der heute gemeldete 13. Unsere Flugabwehr schießt doch besser als der Engländer glaubt!

Der Vormarsch der Japaner in Burma geht unaufhaltsam weiter. Eine grosse japanische Streitmacht schiebt sich im Irrawaddy-Tal hinauf nach Norden, ohne bisher mit dem Engländer zusammengestossen zu sein. Schwere japanische Streitkräfte machen Grossangriffe nördlich von Toungoo gegen die chinesischen Armeen, die sich dort wahrscheinlich zum letzten Male vor Mandalay stellen.

Es berührt geradezu merkwürdig, dass der alte Smuts sich berufen fühlt, die englischen Kreise auf die japanische Offensive nach Westen und die deutsche Offensive nach Osten aufmerksam zu machen, mit der Frage, ob die Mudderei des vergangenen Jahres weiter geführt werden soll. (Die "Mudderei" hat ihm doch den Feldmarschall-Stab gebracht !!)

-- SOMES INSEL - TAGEBUCH --

Freitag: Verlosung der Lagerzeitg. in Bar. II.
1. Preis: Herr Kersten, Los No. 8.
2. Preis: Herr Jahnke sen., Los No. 5.

Samstag: Herbst wird es wieder,
Ob wir wollen oder nicht.
Daheim blüht der Flieder,
Und der Frühling ist in Sicht!

Sonntag: Ein Kommet beschauet sich die Welt
Herab vom blauen Himmelszelt.

Montag: Alle Leut'
Zum Zahnarzt heut'.
Gold wird gesucht in Gebissen....
Und Schwämme gerupft auf den Wiesen.

Dienstag: Unser Viehstall wird fast leer.
Fünf man bleiben nur noch mehr
Für Bullen-Milch, wenn Not uns drückt,
Auf Insel Somes zunächst zurück.

Mittwoch: Pegasus hat Urlaub.

Donnerst.: Jung und Alt sind hochbeglückt,
Hellbegeistert und entzückt,
Wenn eine Lady sich hier wagt herein;
Sie brauchte nicht mal hübsch zu
sein.
Einer erhielt endlich ein Kopfkissen;
Das wollte er schon vor 3 Monaten
wissen.

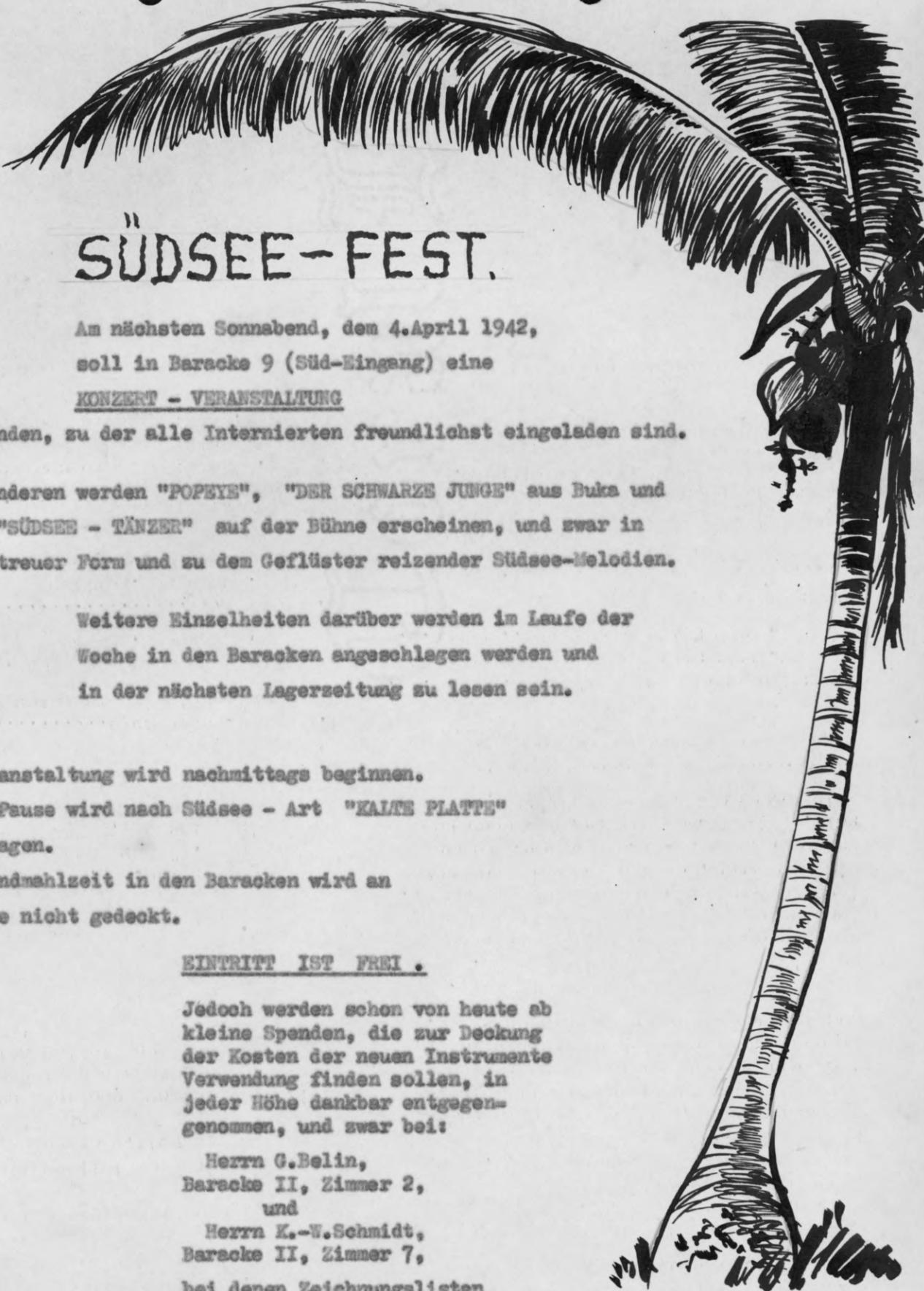
Freitag: Dichter Nebel uns umgibt,
Und deshalb geht das Kochen schlecht.
(Und das Dichten offenbar auch;
Die Schriftl.)

4. SCHALLPLATTEN - KONZERT

am Sonntag, 29. März 1942,
um 3.15 Uhr nachmittags,
in Baracke 9, Süd-Eingang.

PROGRAMM:

1. RIENZI, Overture.....Wagner
(Philadelphia Orchester)
2. Traum durch die Dämmerung.....R. Strauss
(H. Schlusnus, Bariton)
3. Heimweh.....H. Wolf
(H. Schlusnus, Bariton)
4. SINFONIE Nr. 5 in C-Moll, Op. 67....Beethoven
(Royal Albert Hall Orch.)
I. Satz: Allegro con brio.
II. Satz: Andante con moto.
III. Satz: Allegro (Scherzo).
IV. Satz: Allegro (Finale).



SÜDSEE-FEST.

Am nächsten Sonnabend, dem 4. April 1942,
soll in Baracke 9 (Süd-Eingang) eine
KONZERT - VERANSTALTUNG

stattfinden, zu der alle Internierten freundlichst eingeladen sind.

Unter Anderen werden "POPEYE", "DER SCHWARZE JUNGE" aus Buka und unsere "SÜDSEE - TÄNZER" auf der Bühne erscheinen, und zwar in naturgetreuer Form und zu dem Geflüster reizender Südsee-Melodien.

Weitere Einzelheiten darüber werden im Laufe der Woche in den Baracken angeschlagen werden und in der nächsten Lagerzeitung zu lesen sein.

Die Veranstaltung wird nachmittags beginnen.

In der Pause wird nach Südsee - Art "KALTE PLATTE" aufgetragen.

Zur Abendmahlzeit in den Baracken wird an dem Tage nicht gedeckt.

EINTRITT IST FREI .

Jedoch werden schon von heute ab kleine Spenden, die zur Deckung der Kosten der neuen Instrumente Verwendung finden sollen, in jeder Höhe dankbar entgegengenommen, und zwar bei:

Herrn G. Belin,
Baracke II, Zimmer 2,
und

Herrn K.-W. Schmidt,
Baracke II, Zimmer 7,

bei denen Zeichnungslisten ausliegen.